

CDU-Stadtratsfraktion
Neustadt an der Weinstraße

FWG-Stadtratsfraktion
Neustadt an der Weinstraße

Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister
Hans Georg Löffler
Marktplatz 1
67433 Neustadt/Weinstr.

12.09.2011

Öffentliche Stadtratssitzung am 20. September 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Vormerkung des folgenden Tagesordnungspunktes zur Beschlussfassung im Stadtrat:

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, die Buslinie 513 (Neustadt-Haßloch) für die bessere Bedienung des Schülerverkehrs von Lachen-Speyerdorf nach Haßloch zu ertüchtigen und dafür schnellstmöglich die notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Begründung

Aus Lachen-Speyerdorf besuchen derzeit ca. 100 Schülerinnen und Schüler vor allem das Haßlocher Ganztags-G8-Gymnasium und die dortige kooperative Realschule-Plus. Beide Schularten sind so in Neustadt an der Weinstraße nicht vorhanden und verzeichnen eine steigende Nachfrage.

Für die Lachen-Speyerdorfer Schülerinnen und Schüler ist es sehr problematisch, dass an Schultagen vor Schulbeginn keine direkte Busverbindung nach Haßloch führt. Sie müssen vielmehr zunächst mit dem Bus zum Neustadter Hauptbahnhof fahren, um die Fahrt dann (mit dem Zug) nach Haßloch fortzusetzen. Viele Eltern bringen deshalb verständlicherweise ihre Kinder mit dem privaten Pkw zur Schule. Diesen Missstand möchten wir schnellstmöglich beheben.

Bemerkenswert ist, dass der direkte Linienbetrieb von Lachen-Speyerdorf nach Haßloch erst gegen 08.00 Uhr aufgenommen und tagsüber fortgesetzt wird, so dass auf diese Weise der Rücktransport nach Schulende sichergestellt ist. Seltsam erscheint es, dass vor Schulbeginn

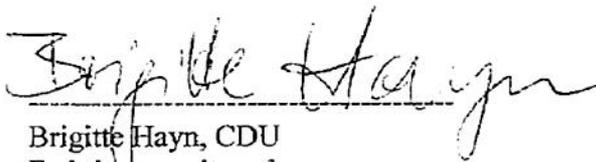
- 2 -

ein Bus per Leerfahrt vom Neustadter Hauptbahnhof an Lachen-Speyerdorf vorbeifährt, um in Haßloch den Schülerverkehr zu beginnen.

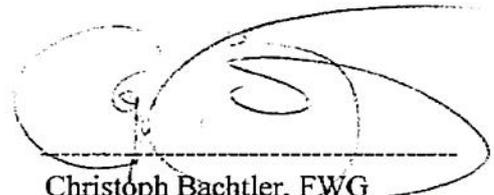
Vor diesem Hintergrund sollte spätestens im Rahmen der Neuausschreibung und –vergabe der Neustadter Buslinien beginnend ab dem Jahr 2013 die aktuelle Linie 513 im Fahrplan räumlich und zeitlich so ausgedehnt werden, dass morgens vor Schulbeginn Lachen-Speyerdorf in den Verkehr nach Hassloch mit aufgenommen wird. Angesichts der großen Schülerzahl dürfte dafür die Bereitstellung eines Gelenkbusses oder zweier Standardbusse notwendig sein.

Um das berechtigte Interesse der betroffenen Eltern und Kinder effektiver zu bedienen und die unglückliche Situation rascher zu beenden, halten wir eine solche Erweiterung des Angebots sogar schon früher für sinnvoll. Deswegen bitten wir die Verwaltung, noch für das bestehende Liniensystem ein Erweiterungsangebot einzuholen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Nach unseren Erkundigungen dürften die Kosten dafür bei ca. 30.000.- Euro jährlich liegen. Diesen Aufwand halten wir angesichts der großen Schülerzahl und auch zur Verbesserung der Umweltbilanz des Schülerverkehrs für vertretbar.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Hayn, CDU
Fraktionsvorsitzende



Christoph Bachtler, FWG
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender